NACHHALTIG
UMWELTFREUNDLICH
VORAUSBLICKEND

Bergbahnen Wildkogel

www.bergbahnen-wildkogel.at

Willkommen WILDKOGEL!

DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

IM EINKLANG **MIT DER NATUR!**

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst und setzen alles daran, die angestrebte Klimaneutralität durch einen ökologisch verträglichen Skibetrieb und regionale Ausgleichsmaßnahmen zu erreichen.

Mit den Schwerpunkten Mobilität, Ressourcenschonung, Umweltschutz und Regionalität wurde ein umfangreiches Konzept zur Optimierung der Möglichkeiten erstellt. Zahlreiche Projekte und Maßnahmen wurden bereits umgesetzt. Nachhaltig, umweltfreundlich und vorausblickend sichert der Wintertourismus in Österreich die Existenz von Betrieben, Mitarbeitern und deren Familien.

Bergbahnen Wildkogel

Willkommen WILDKOGEL! DIE ARENA Neukirchen · Bramberg

www.bergbahnen-wildkogel.at

BESTE ÖSTERREICHISCHE SOMMER-BERGBAHNEN Erlebnis-garantiert!

www.sommer-bergbahnen.at

MOBILITÄT

AUTOFREI IM URLAUB

Kooperation mit der Pinzgauer Lokalbahn

Bessere, leichtere und umweltfreundlichere Transportmöglichkeiten für den Gast vor Ort ermöglichen eine ressourcenschonende Anreise ins Skigebiet.

Bahneigene, kostenlose Skibusse

Die kostenlosen Skibusse bringen die Gäste zu den Talstationen und zu den benachbarten Skigebieten Zillertal Arena und Panoramabahn (Skigebiet Kitzbühel) bzw. wieder zurück.

eLINER (Elektrozug)

Der CO_2-freie Minizug fährt in Neukirchen vom Ende der Talabfahrt bzw. den Hotels zur Talstation der Wildkogelbahn.

E-Tankstellen

Mehrere Ladestationen stehen auf den Parkplätzen und in Tiefgaragen zur Verfügung.

Zubringerbahnen

Die Talstationen der Zubringerbahnen ins Skigebiet befinden sich in den Ortskernen und sind daher direkt und fußläufig erreichbar.

Parkplatzleitsysteme

Das Leitsystem optimiert die Parkplatzsuche. Kurze Fußwege führen zu den Talstationen.

*Der Strombedarf aller Seilbahnen in Österreich beträgt **750 GWh**.*
*Der Gesamtenergiebedarf beträgt nur **0,325 %** vom Verbrauch Österreichs.*

LEITNER

RESSOURCEN SCHONEN

NATURSCHUTZ & WIRTSCHAFTLICHKEIT

ÖKOSTROM

Die Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation bestätigt, dass die gelieferte Strommenge zu 100 % aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt und dem Stromnetz zugeführt wird.

Oberpinzgauer Fremdenverkehrs-Förderungs- und Bergbahnen AG
Wildkogelbahnstraße 343
5741 Neukirchen am Großvenediger

Diese Bestätigung ist gültig bis 31. Dezember 2025.

DIpl. Mag. Bernhard Sagmeister
Salzburg AG Customers & Markets

SALZBURG AG

Daten und Fakten

Pistenfläche: **130 ha**

Jahresenergieverbrauch: **ca. 7,4 GWh**

Strom für alle Bahnen und Beschneiungsanlagen: **ca. 6,9 GWh**

Treibstoff für Pistenpräparierung & Infrastruktur: **ca. 270.000 l**

Beschneiungs-management

Durch den Einsatz moderner, vollautomatischer Beschneiungssysteme und Schneehöhenmessung erfolgt ein Energieeinsatz nur bei optimalen Verhältnissen.

Erneuerbare Energie

100 % des Energiebedarfes werden aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen – das Ökostrom-Zertifikat der Salzburg AG bestätigt die Nachhaltigkeit.

Beschneiungs-technik

Dank umweltfreundlicher Beschneiungstechnik beträgt der Energieverbrauch gerade einmal 2 kWh pro m³ Schnee.

Photovoltaik

Mit der PV-Anlage am Wildkogel werden ca. 25 % des gesamten Energiebedarfes abgedeckt (ca. 1,7 GWh Produktion). Eine zusätzliche Anlage auf dem Dach der Smaragdbahn produziert ca. 130.000 kWh/Jahr.

Frequenz/ Geschwindigkeit

Nachfrageorientierte Geschwindigkeit bei den Anlagen – bei weniger Frequenz wird die Fahrgeschwindigkeit verringert und dadurch Energie gespart.

Pistengeräte

Pistengeräte der neuesten Generation sind im Einsatz, diese erfüllen die Abgasnorm EURO V. Zudem sind sie auf Wirtschaftlichkeit und Effizienz ausgerichtet.

LED-Beleuchtung

Die Beleuchtung der Rodelbahn wurde auf der gesamten Länge (14 km) auf LED umgestellt. So entspricht der Stromverbrauch pro Saison nun dem von zwei Durchschnitts-Haushalten.

Keine Sitzheizungen

Wir verzichten bewusst auf Sitzheizungen im gesamten Skigebiet.

Energiespitzen

Alertingsystem bei Erreichen von Energiespitzen. Durch die gesammelten Daten wird zum Abbau von Spitzen zur Netzentlastung beigetragen.

Erdwärme

Die durch Tiefenbohrungen gewonnene Erdwärme wird zur Versorgung der Pistenraupengarage und des Aussichts-Bergrestaurants genutzt.

Der Gesamtenergieverbrauch pro Skifahrer und Tag (für Seilbahnen, Beschneiung, Pistenpräparierung, Gastronomie, Heizung und Infrastruktur liegt bei ***18 kWh***

Zum Vergleich: *Durch Standby-Verluste werden in Österreich mehr als* ***800 GWh pro Jahr*** *verschwendet.*

UMWELTSCHUTZ

WICHTIGE LEBENSRÄUME ERHALTEN

Pistenkultivierung

Weniger technischer Schnee und Wasserbedarf durch Pistenkultivierung – 40 % Einsparung in den letzten 10 Jahren.

Feuchtbiotope

Durch Anlegung mehrerer Feuchtbiotope und Wasserflächen werden neue Lebensräume für Kleinlebewesen geschaffen.

Begrünung

Begrünungsmaßnahmen erfolgen ausschließlich mit einer regionstypischen Saatgutmischung.

Aufforstung

Aufforstungsmaßnahmen tragen zur Steigerung der Sicherheit (Schutz vor Naturgefahren) und zur CO_2-Speicherung bei.

Biodiversität

Die Reduzierung der Mahd (eine Mahd pro Jahr) führt zur Steigerung der Biodiversität auf den Pistenflächen.

Renaturierung

Naturflächen, in die durch bauliche Maßnahmen eingegriffen wurde, werden als Ausgleichsflächen renaturiert.

Ca. ***525.000 kWh*** ***pro Winter*** *werden benötigt, um ein Skigebiet mit 30 ha Pistenfläche* ***technisch zu beschneien****.*
Zum Vergleich: *Ein kommunales* ***Hallenbad*** *hat einen Bedarf von ca.* ***750.000 kWh*** *pro Jahr.*

REGIONALITÄT LEBEN

BEWUSSTSEIN FÜR UNSERE HEIMAT

Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten – sei es bei Bautätigkeiten oder bei der Verwendung von heimischen Lebensmitteln in der Küche – lässt sich viel bewirken. Regionale Betriebe werden gestärkt und heimische Arbeitsplätze gesichert. Die Verringerung der Transportwege sorgt zudem für eine enorme CO_2-Ersparnis.

Regionale Produzenten/Produkte

Wir legen unseren Fokus auf regionale Betriebe und Produkte sowie die heimische Landwirtschaft. Diese Kreislaufwirtschaft entlastet die Umwelt und bringt regionale Wertschöpfung.

Transportwege verringern

Die lokale Versorgung garantiert kurze Transportwege, trägt zur Reduzierung des CO_2-Ausstoßes bei und fördert das regionale Miteinander.

Kooperationen

Durch die Zusammenarbeit mit Firmen aus der Region sichern wir Arbeitsplätze und tragen so zu einer „lebenswerten Region“ bei.

Einheimische Mitarbeiter

Ein weiterer Schwerpunkt wird auf einheimische Mitarbeiter in Kombination mit dem firmeneigenen Shuttletransfer gelegt.

Durch Österreichs Seilbahnwirtschaft werden knapp 125.900 Vollzeit-Arbeitsplätze gesichert.
17.100 direkt bei den Seilbahnbetrieben, der Rest bei begünstigen Branchen oder indirekten Vorleistern.

Gestaltung: anhaus.at, Stand: Mai 2023

Bergbahnen Wildkogel

Willkommen WILDKOGEL! DIE ARENA Neukirchen · Bramberg

Oberpinzgauer Fremdenverkehrsförderungs- und Bergbahnen - AG
5741 Neukirchen am Großvenediger · Wildkogelbahnstraße 343
Tel. +43 (0) 6565 / 64 05 · info@bergbahnen-wildkogel.at · **www.bergbahnen-wildkogel.at**

Bergbahnen Wildkogel

skiarea TESTSIEGER 2022 Nachhaltiges Skigebietsmanagement